

1.2 „In Gottes Hand geschrieben“

Gottesdienstentwurf von Ute Gerhold-Roller



VOTUM

Wir feiern diesen Gottesdienst zum Schulanfang im Namen des dreieinigen Gottes, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

BEGRÜSSUNG

Wenn die Erstklässler vorne zusammen sitzen, können sie bei der Begrüßung aufstehen und die jeweils Begrüßten können ihnen zuwinken.

Kinder, Jungs und Mädchen, die heute ins erste Schuljahr kommen

- Eltern, Großeltern, Geschwister, Patinnen und Paten
- Erzieherinnen aus dem Kindergarten, Lehrer und Lehrerinnen aus der Schule

LIED: Gottes Liebe ist so wunderbar...

(mit Bewegungen)

PSALMGEBET IM WECHSEL

mit dem Kehrvers: *„Gott, du kennst mich und hast mich lieb.“*

Gott, du bist immer bei mir.

Von allen Seiten umgibst du mich.

Du hältst mich in deiner Hand.

Darum sagen wir:

„Gott, du kennst mich und hast mich lieb“

Wenn ich draußen spiele,

wenn ich in der Schule bin,

wenn ich abends in meinem Bett liege,

du bist bei mir und hältst mich in deiner Hand.

Darum sagen wir:...

„Gott, du kennst mich und hast mich lieb.“

Mit dir kann ich überall reden.

Ich kann dir alles sagen, was ich denke.

Du hörst mich und bist bei mir.

Du hältst mich in deiner Hand.

Darum sagen wir:...

„Gott, du kennst mich und hast mich lieb.“

(nach Psalm 139)

HINFÜHRUNG/ KURZES GESPRÄCH/ AUSLEGUNG:

Liebe Erstklässler,

heute kommt ihr in die Schule. Heute ist euer erster Schultag. Seid ihr aufgeregt? Lange habt ihr auf diesen Tag gewartet. Ihr freut euch. Ihr seid neugierig. Das Neue lässt es in eurem Bauch kribbeln. Es ist aufregend und spannend, jetzt jeden Morgen zur Schule zu gehen und die Lehrerinnen noch nicht zu kennen und auch viele der Schulkameraden nicht. Und trotzdem: in die Schule gehen ist toll, etwas ganz Schönes und wunderbar. Ihr werdet lernen:

An die Kinder: Was lernt ihr in der Schule?

Kinder antworten. „Schreiben“ wird dabei sein.

Ja, schreiben lernen ist ganz wichtig, das werdet ihr in der Schule auf jeden Fall lernen. Aber warum ist das wichtig? Wofür muss man schreiben können?

- *Kinder antworten.* Das könnte spannend werden.

Jetzt will ich mal eure Eltern fragen, warum für sie schreiben wichtig ist. Was die wohl so schreiben?

- *Erwachsene befragen. Das könnte auch spannend werden.*

Schreiben können ist wichtig für das tägliche Leben. Und deswegen lernt man das gleich im ersten Schuljahr. Manche können auch vorher schon etwas schreiben, ihren Namen vielleicht, den Namen der anderen Familienmitglieder oder den Namen der Straße, in der ihr wohnt. Für das Schreiben braucht man Stifte, zuerst einen Bleistift, später einen Füller oder andere schöne bunte Glitzerstifte.

Und man braucht Papier. Aber nicht immer.

Es gibt Kinder, die schreiben in ihre Hand. Kleine, geheime Botschaften. Einen Namen, eine Adresse. Die Telefonnummer der Freundin. Aber auch Zaubersprüche und manchmal bei Klassenarbeiten ...

An die Kinder: Was schreibst Du in deine Hand?

Und wisst ihr, auch Gott hat uns in seine Hand geschrieben. So sagt es der Prophet Jesaja. Gott will deinen Namen niemals vergessen. Er will dich so nahe bei sich haben wie die Hand, die er vor Augen hält, um dich zu sehen. Du bist ihm wertvoll und ein Geheimnis. Du bist für ihn wie ein Abenteuer und wie ein Freund, der immer und überall bei dir ist. Er will mit dir lachen und weinen, spielen und lernen. Er will mit dir die Geheimnisse der Welt erkunden – nicht nur in der Schule – und dich in seinen Händen schützen und tragen und bergen. AMEN

LIED: Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag

SEGNUNG DER KINDER vor dem Altar

INFORMATION ZUM BLEISTIFT

Wir haben ein kleines Geschenk für euch mitgebracht. (*Stift zeigen*). Es ist ein Bleistift für die ersten Buchstaben, die ihr schreiben lernt. Ihr könnt ihn in euer neues Mäppchen legen und mit in die Schule nehmen. Auf dem Bleistift steht mit roten kleinen Buchstaben ein Wort: Ausbildungshilfe. Die Ausbildungshilfe ist ein Verein, der Kindern in Asien und Afrika hilft, dass sie in die Schule gehen können. Oft fehlt den Familien dort dazu das Geld. Die Kinder müssen dann früh anfangen zu arbeiten und selbst Geld für ihre Familien verdienen. Besser ist es aber, wenn sie in die Schule gehen können so wie ihr. Deshalb wollen wir ihnen mit unserem Geld helfen, dass auch sie lesen, rechnen und schreiben lernen können. Am Ausgang des Gottesdienste sammeln für die Arbeit der Ausbildungshilfe.

FÜRBITTENGEBET

Lasst uns beten und zu Gott rufen: „Gott, höre uns.“

Guter Gott,

wir Eltern danken dir für unsere Kinder.

Groß sind sie geworden und selbstständig.

Wir müssen sie nicht mehr an die Hand nehmen.

Sie können alleine gehen.

Hilf uns, dass wir loslassen können.

Hilf uns, dass wir gute Eltern sein können,

dass wir genug Zeit für unsere Kinder haben,

dass wir ihnen zuhören und sie fragen können.

Segne du unser Miteinander.

Wir rufen zu dir:

„Gott, höre uns.“

Lieber Gott,
wir Erzieherinnen danken dir
für die gute Zeit mit den Kindern im Kindergarten.
Wir danken dir für das gemeinsame Lachen,
das Fragen und das Entdecken.
Wir bitten dich, hilf den Kindern,
dass sie sich gut in der Schule einleben
und dort gerne hingehen.
Behüte sie auf ihren neuen Wegen.
Wir rufen zu dir:
„Gott, höre uns.“

Guter Gott,
wir Lehrerinnen und Lehrer freuen uns auf die neuen Kinder.
Hilf uns, dass wir in den Klassen
eine gute Gemeinschaft werden.
Schenke Freude am Lernen und Entdecken.
Gib uns wache Augen und offene Ohren für die Kinder.
Gib uns ein offenes Herz, damit wir so wunderbar spüren,
was jeder und jede nötig hat.
Wir rufen zu dir:
„Gott, höre uns.“

Lieber Gott,
wir denken heute auch an die Kinder,
die nicht in die Schule gehen können,
weil sie arm sind und kein Geld für Stifte und Hefte haben.
Hilf uns zu helfen und unser Geld zu teilen,
damit jedes Kind lernen
und seine Begabungen entfalten kann.
Wir rufen zu dir:
„Gott, höre uns.“

Guter Gott,
segne alle Jungs und Mädchen, die heute in die Schule kommen.
Beschütze sie in Gefahren und bewahre sie vor dem Bösen.
Lass sie und uns alle in deiner Hand geborgen sein,
was immer auch kommt.
Stärke uns im Glauben, in der Liebe und in der Hoffnung.
Wir rufen zu dir:
„Gott, höre uns.“

Gemeinsam beten wir weiter mit den Worten Jesu:

VATER UNSER IM HIMMEL ...

LIED: Er hält die ganze Welt in seiner Hand

SEGEN

Liednachweis:

Gottes Liebe ist so wunderbar

In: Das Kindergesangbuch. Herausgegeben von Andreas Ebert.
München: Claudius-Verlag, 1998 (2. Auflage)
Nr. 146

Halte zu mir guter Gott

In: Menschenskinderlieder (das kleine gelbe Liederbuch). Herausgegeben vom
Zentrum Verkündigung. Frankfurt: Zentrum Verkündigung der EKHN, 1996
Nr. 52

Er hält die ganze Welt in seiner Hand

In: Menschenskinderlieder (das kleine gelbe Liederbuch). Herausgegeben vom
Zentrum Verkündigung. Frankfurt: Zentrum Verkündigung der EKHN, 1996
Nr. 45

Hinweise und Informationen zur Ausbildungshilfe / Bleistift

www.ausbildungshilfe.de

© RPZ Schönberg 2008